

Presseinformation

3. April 2009

NÖ Tragetaschen aus Biokunststoff

Bäuerliche Direktvermarkter setzen auf ökologische Alternative

Der Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter in Niederösterreich hat vor kurzem Tragetaschen aus Biokunststoff ins Werbe- und Verpackungsmittelprogramm aufgenommen. Natürliche Kunststoffe sind sauerstoffdurchlässig und werden zum größten Teil aus nachwachsenden Rohstoffen wie etwa Mais, Rüben, Weizen oder Erdäpfeln hergestellt. Brot, Obst und Gemüse bleiben, in Biokunststoff verpackt, deutlich länger frisch.

„Verpackungen aus Biokunststoff haben einen Zusatznutzen, da sie kein Wegwerfartikel mehr sind, sondern der fachgerechten Aufbewahrung von Lebensmitteln dienen. Dazu sind sie mehrfach verwendbar, umweltfreundlich und werden in Niederösterreich aus gentechnikfreien Rohstoffen hergestellt“, betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Mit der Initiative „N packt's“ forcieren das Land Niederösterreich den Einsatz von Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen und setze damit wichtige Schritte für den Klimaschutz.

An der Umsetzung der NÖ Biokunststoff-Initiative sind ecoplus, die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, die Wirtschaftskammer NÖ, die NÖ Abfallverbände sowie große Handelsketten beteiligt. Auch die Firma NAKU in Wiener Neustadt beschäftigt sich seit Jahren mit der Herstellung von Produkten aus natürlichem Kunststoff. Inzwischen können diese Erzeugnisse unterschiedliche Aufgaben erfüllen und herkömmliche Kunststoffe vielfach ersetzen. Biokunststoffe werden mittlerweile zu Bechern, Besteck, Tellern, Agrarfolien, Beschichtungen, Pflanzentöpfen oder Spielzeug verarbeitet.

In diesem Zusammenhang erforschen und erproben auch die Forschungseinrichtungen in Tulln innovative Verpackungssysteme, die heikle Produkte vor dem Verderben schützen. Die neuartigen Verpackungen sollen in Zukunft aufzeigen, welchen unterschiedlichen Temperaturen ihr Inhalt ausgesetzt war.

Weitere Informationen: Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter Niederösterreich, Telefon 02742/259-6500, <http://www.naku.at/>



Presseinformation